



Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden
Ringstrasse 10, 7001 Chur

Datum 28.08.2023
Kontakt Näf Stefan
Direktwahl 081 257 26 78
Referenz D95914

Gemeinde Davos
Umweltamt
Berglistutz 1
7270 Davos Platz

Prüfbericht

Allgemeines

Betrieb Davoser See, 7260 Davos Dorf, Nr. 51992
Für die Erhebung verantwortlich Christian Gujan, Wasserkontrolleur
Eingang der Proben im Labor 09.08.2023, 11:43 h
Untersuchungszeitraum 09.08.2023 - 24.08.2023

Erhobene Proben

Nr.	Probenmaterial	Beschreibung	Probenahme
574621	Badewasser aus Flüssen und Seen	Badestrand Treppe	09.08.2023; 08:00

Nr.	Parameter	SOP-Nr.	Einheit	Ergebnis
574621	Enterokokken	11230	KBE/100 ml	nn
	Escherichia coli	72230	KBE/100 ml	2
	Lufttemperatur (Feldmessung)	10270	°C	9.4
	Wassertemperatur (Feldmessung)	10270	°C	15.4
	Aussehen (visuell)	190502		klar

KBE = Kolonie bildende Einheiten; nn = nicht nachweisbar

Beurteilung

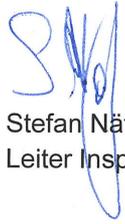
Die Untersuchung und die qualitative Einstufung des Badewassers erfolgte aufgrund der «Empfehlungen zur Untersuchung und Beurteilung der Badewasserqualität von See- und Flussbädern», herausgegeben 2013 vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG). Massgebend sind die Resultate für Enterokokken und Escherichia coli.

Demzufolge erreicht der Davoser See an der Probenahmestelle Badestrand Treppe die Qualitätsklasse A (sehr gut). Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist nicht zu erwarten.

Wir weisen darauf hin, dass auch andere Faktoren wie eine Massenvermehrung von Blaualgen (Cyanobakterien), das Vorkommen von Entenflöhen (Zerkarien) oder ganz allgemeine Verschmutzungen einen Einfluss auf die Wasserqualität haben können. Es liegt in der Verantwortung der Standortgemeinde, einen Badeplatz zum Baden freizugeben oder zu sperren. Das ALT hat diesbezüglich keine Vollzugskompetenz.

Freundliche Grüsse

**Amt für Lebensmittelsicherheit und
Tiergesundheit Graubünden**



Stefan Näf
Leiter Inspektorat Wasser und Chemikalien



Matthias Beckmann
Kantonschemiker

Bemerkungen

Dieser Bericht ersetzt Bericht D95914 vom 17.08.2023. Grund dafür sind korrigierte Untersuchungsergebnisse.